

5+1-Set Château Pesquié 'Édition 1912m' Ventoux 2016 Château Pesquié

Die 'Édition 1912m' im neuen Jahrgang! Dieser beliebte Wein beweist immer wieder, dass er ein wahres Ventoux-Meisterwerk ist, was die 93 Punkte von Robert Parkers Ex-Rhône-Verkoster Jeb Dunnuck eindrucksvoll belegen. JETZT IM 5+1-SET!



Weintyp	Rotwein
Weingut	Château Pesquié
Region	Rhône
Rebsorte(n)	Syrah Grenache
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14,5 %
Ausbau	Edelstahltank
Nettofüllmenge (in Liter)	4,5



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

93/100 Punkte Jeb Dunnuck

"A new cuvee that's from higher elevation vineyards, the 2016 Ventoux Edition 1912M is made from 70 % Grenache and 30 % Syrah that I suspect was brought up all in tank. It's a ripe, sexy, yet concentrated wine that offers lots of black cherries, violets, lavender, raspberry and mineral-driven aromatics. Clean, medium to full-bodied, and with rock-solid mid-palate depth, it's going to drink beautifully for upwards of a decade, although there's absolutely no need to delay gratification."- Jeb Dunnuck

Internationale Pressestimmen

93 Punkte Jeb Dunnuck.com

"A new cuvee that's from higher elevation vineyards, the 2016 Ventoux Edition 1912M is made from 70 % Grenache and 30 % Syrah that I suspect was brought up all in tank. It's a ripe, sexy, yet concentrated wine that offers lots of black cherries, violets, lavender, raspberry and mineral-driven aromatics. Clean, medium to full-bodied, and with rock-solid mid-palate depth, it's going to drink beautifully for upwards of a decade, although there's absolutely no need to delay gratification."- Jeb Dunnuck

Bettane & Dessel über Château Pesquié

"Ein seriöser und empfehlenswerter Erzeuger. Chateau Pesquié, das seit drei Generationen der gleichen Familie gehört,

erzeugt strukturierte Weine in einer modernen und anspruchsvollen Art und Weise. Das Weingut, mit dem traditionellen provenzalischen Schloss, erzeugt neun verschiedenen Rebsorten auf Weinbergen, die bis zu 300m ü.d.M. liegen, und ton- und kalkhaltige Böden haben. Die Weine sind präzise vinifiziert und in den letzten Jahrgängen bestätigen sie den guten Eindruck von Kraft und Feinheit. Das Weingut befindet sich derzeit in der Umstellung auf biodynamischen Weinbau.“

4 Sterne fürs Weingut Gault&Millau

"C'est par amour et passion du vin que Paul et Edith Chaudière reprennent Château Pesquié en 1985. Pari d'autant plus difficile que le vignoble, situé en Côtes du Ventoux, compte peu de vigneron indépendants. Cela ne les arrête pas et incite même leurs fils et leur neveu à rejoindre l'aventure en 2003. Le vignoble est aujourd'hui en phase de conversion vers l'agriculture bio. D'années en années, le domaine signe des vins très bien faits, proposant notamment de la gourmandise. Domaine de très grande qualité : 4 étoiles."

Weinwisser über Château Pesquié

"Den Namen Ventoux verbindet man in erster Linie mit der Tour de France. Dabei werden am Fuße des fast 2000 Meter hohen Kalksteinmassivs auch sehr gute Rotweine erzeugt. Etwa auf Château Pesquié, dem 70 Hektar großen Weingut von Edith und Paul Chaudière in Mormoiron."

Jancis Robinson über Château Pesquié

"Seriously excellent producer on the slopes of the Côtes du Ventoux."

Bewertung älterer Jahrgänge

BEST IN SHOW RHÔNE & GOLD Mundus Vini für den Jahrgang 2013

Wine in Black-Bewertung: 93 P

Es gehört zu den schönen Seiten des Weinhandels: das Kennenlernen so sympathischer Winzerfamilien wie die Chaudières vom Château Pesquié. Angefangen hat alles mit dem 'Les Terrasses,' einen der beliebtesten Weine im Wine in Black-Sortiment. Und dieser Erfolg brachte die Idee auf, einen noch feineren Wein zu kreieren und so entstand der Château Pesquié 'Édition 1912m', der die Herzen der Pesquié-Fans im Sturm eroberte. Kein Wunder allerdings, hat die Familie Chaudière sich für diesen Wein doch besonders ins Zeug gelegt. Strenge Lese der besten Trauben, sehr sorgfältige Vinifizierung, Monate der Reife und auch das gelungene Label sind die Zutaten für diesen Klassewein!

Der Name 'Édition 1912m' ist übrigens eine Hommage an den berühmten Mount Ventoux, der an der Grenze zur Provence 1912m in den Himmel ragt. Von den Hängen dieses 'Géant de Provence' stammen die Trauben für diesen Wein. Bereits der 2013er Jahrgang bewies mit **BEST IN SHOW RHÔNE** und **GOLD** bei Mundus Vini 2014, dass den Chaudières ein echtes Meisterwerk gelungen war.

Nun liegt uns die 2016er Edition vor - die spektakuläre 93 Punkte von Robert Parkers Ex-Rhône-Verkoster Jeb Dunnock bekam - und die zeigt sich in exzellenter Verfassung. Schon die ungewöhnlich dichte rubinrote Farbe mit dem purpurroten Rand, zeigt, dass sie von außergewöhnlich reifen Trauben stammt. Ungemein klassisch das einladende Bouquet, mit einer ordentlichen Portion roter Waldbeeren, reifen Zwetschgen und floralen Noten, genial unterlegt mit der typischen Kräuterwürze einer Cuvée aus Grenache und Syrah. An Gaumen dann Ventoux pur: Samtige Tannine, feine Fruchtliche, mineralische Frische, Kraft und Struktur und wiederum viel Kräuterwürze, die man auch von vielen Châteauneuf-du-Pape kennt.

Dazu eine Lammkeule à la provençale... Hmmh!!

Weingut

Frédéric Chaudière bildet zusammen mit seinem Bruder Alexandre und seinen Eltern die drei Säulen, auf denen der Erfolg von Château Pesquié ruht, das mittlerweile in der dritten Generation als Familienbetrieb geführt wird. Die Geschichte des Château ist eine echte Familiengeschichte, die in den 1970er Jahren begann, als Odette und René Bastide ein altes, fast zerfallenes Weingut kauften.

Vinifikation

Der Château Pesquié 'Édition 1912m' Ventoux 2016 ist eine Cuvée aus 70 % Grenache und 30 % Syrah. Die Trauben wurden per Hand gelesen, dann entrappt und nach einer leichten Quetschung 15 Tage vergoren. Nach der sanften Klärung reifte der Wein in Edelstahltanks, um besonders seine Frucht-Aromen zu erhalten. Die Weinberge für diesen Wein befinden sich in 300 m ü.d.M., die Böden bestehen aus Kiesel mit Geröll und Kalkstein. Das Klima ist dominiert von langen Sonnenstunden, im Kontrast zum kühlen Nordwind Mistral, alles an den Hanglagen des mächtigen Mont Ventoux, der Pate stand für diesen Wein und dessen 1912m Höhe dem Wein den Namen gab.